

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Versandvorbereitung Briefe und Zeitungen

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB») u. a. Bestimmungen über Haftungsbeschränkungen, Konventionalstrafen bis CHF 20 000.– sowie den Ausschluss der Rückerstattung von Vorauszahlungen enthalten.

### 1 Geltungsbereich

Die vorliegenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen oder Kunden (nachfolgend «Kunde») und der Post CH AG (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend «Post») im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienstleistung «Versandvorbereitung Briefe und Zeitungen».

Mit der Auftragsauslösung akzeptiert der Kunde die vorliegenden AGB vorbehaltlos als Vertragsbestandteil und anerkennt die aktuell gültigen Preise der Post, abrufbar unter [www.post.ch/adressen-pflegen](http://www.post.ch/adressen-pflegen).

### 2 Leistungsangebot

Die Dienstleistung «Versandvorbereitung Briefe und Zeitungen» ermöglicht es dem Kunden, postalische Adressen, über die er bereits verfügt, auf ihre Zustellbarkeit zu prüfen, bei Bedarf historische Adressen zu aktualisieren (Adressaktualisierung) und die Daten gemäss den Vorgaben der Post für Massensendungen oder die Aufgabe von Zeitungen zu sortieren.

Die postalischen Adressen der Post für die Adressaktualisierung basieren auf tagesaktuellen Schweizer Adressen von natürlichen und juristischen Personen, amtlichen Adressanpassungen sowie Todesfallmeldungen, soweit diese rechtlich verwertbar sind.

**Die Post behält sich das Recht vor, die Dienstleistung jederzeit und ohne ausdrückliche Zustimmung des Kunden zu ändern, zu ergänzen oder einzustellen. Änderungen am Leistungsangebot werden dem Kunden mindestens 30 Tage im Voraus in geeigneter Form mitgeteilt.**

Die Post erbringt ihre Leistungen im Rahmen der verfügbaren betrieblichen Ressourcen und trifft wirtschaftlich zumutbare, technisch mögliche und verhältnismässige Massnahmen zur Sicherung ihrer Daten und Dienstleistungen. Sie ist berechtigt, die Leistungserbringung ganz oder teilweise an Dritte zu übertragen.

### 3 Kanäle/Kanal zur Auftragsauslösung

Der Zugang zur Dienstleistung «Versandvorbereitung Briefe und Zeitungen» erfolgt über das Kundenportal «Meine Post». Voraussetzung für die Nutzung ist die Registrierung des Kunden im Kundenportal «Meine Post».

Die Nutzung des Logins im Kundenportal «Meine Post» ist nicht Bestandteil dieser Dienstleistung. Für dessen Nutzung ist eine separate Registrierung erforderlich, die die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Logins im Kundenportal «Meine Post» voraussetzt. Diese sind unter [www.post.ch/agb](http://www.post.ch/agb) einsehbar.

### 4 Preise und Zahlung

Die jeweils gültigen Preise sind öffentlich unter [www.post.ch/adressen-pflegen](http://www.post.ch/adressen-pflegen) im Abschnitt «Adresspflegeleistungen» einsehbar. Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen netto zur Zahlung fällig. Die Post behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Angabe von Gründen Vorauszahlungen zu verlangen oder die Zahlungsfrist zu verkürzen.

Bei Zahlungsverzug wird ein Verzugszins von 5 Prozent pro Jahr erhoben. Für Mahnungen aufgrund ausbleibender Zahlungen wird dem Kunden eine Bearbeitungsgebühr von CHF 20.– pro Mahnung sowie gegebenenfalls weitere Inkassokosten belastet. Die Post ist berechtigt, offene Forderungen nach erfolgloser Mahnung an ein Inkassounternehmen abzutreten.

**Vorauszahlungen, wie z. B. Grund- oder Jahresgebühren, werden im Falle einer Kündigung weder ganz noch teilweise zurückerstattet.**

**Eine Verrechnung von Forderungen der Post mit Gegenforderungen des Kunden ist ausgeschlossen.**

Die Nutzung kostenpflichtiger Dienste kann eine Onlinezahlung in einer von der Post akzeptierten Zahlungsweise oder ein ausreichendes Guthaben auf dem Kundenkonto voraussetzen. Reicht das Guthaben nicht aus, behält sich die Post das Recht vor, Aufträge abzulehnen oder den Zugang zum Dienst zu sperren.

### 5 Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, die Dienstleistung – sofern keine abweichende vertragliche Vereinbarung besteht – ausschliesslich für Adressen zu nutzen, die seiner eigenen Verantwortung unterliegen oder für die er im Rahmen eines ausdrücklich vereinbarten Auftragsverhältnisses mit Dritten zur Verarbeitung berechtigt ist.

Ohne eine anderslautende vertragliche Regelung ist es dem Kunden insbesondere untersagt, Adressen Dritter zu aktualisieren, etwa indem er seinen eigenen Adressstamm vorab mit Drittadressen ergänzt. Als Drittadressen gelten Adressen, über die der Kunde vor der Aktualisierung nicht verfügte. Als Dritte gelten insbesondere auch Muttergesellschaften, Partner-, Tochter- und Schwesterfirmen sowie alle weiteren konzernverbundenen Unternehmen. Ausgenommen hiervon ist die ausdrücklich vertraglich vereinbarte Auftragsdatenbearbeitung für Dritte, wie beispielsweise durch eine Druckerei im Auftrag eines Verlags.

**Ebenso ist es nicht gestattet, den durch die Post aktualisierten Adressstamm ganz oder teilweise Dritten zugänglich zu machen, zu überlassen oder für die Aktualisierung von Adressen Dritter zu verwenden.**

Die Verantwortung für die Verwendung der aktualisierten Adressen aus dem eigenen Adressstamm liegt vollständig beim Kunden. Der Kunde stellt sicher, dass der Post ausschliesslich die für die Auftragserfüllung notwendigen Daten übermittelt werden. Für darüber hinausgehende Daten übernimmt die Post keine Gewähr hinsichtlich deren Sicherheit oder Verfügbarkeit. Der Kunde ist verpflichtet, Zugangsdaten wie Passwörter, Identifikationscodes und Logindaten sicher zu verwahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Er haftet für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seiner Zugangsdaten erfolgen. Die technische Sicherstellung des Internetzugangs bis zum Login auf einen Onlinedienst liegt in der Verantwortung des Kunden.

**Bei Verletzung der genannten Pflichten ist die Post berechtigt, pro Verstoß eine Konventionalstrafe in Höhe von CHF 20 000.– geltend zu machen. Die Zahlung der Konventionalstrafe entbindet den Kunden nicht von der Einhaltung seiner vertraglichen Verpflichtungen. Sie ist verschuldensunabhängig und zusätzlich zu einem allfälligen Schadenersatz geschuldet.**

Die Post behält sich das Recht vor, die Einhaltung der genannten Pflichten jederzeit selbst oder durch eine neutrale, von ihr bestimmte Stelle überprüfen zu lassen. Stellt sich dabei heraus, dass der Kunde gegen seine Pflichten verletzt hat, trägt er die Kosten der Überprüfung.

### 6 Gewährleistung

Die Post hat keinen Einfluss auf die Vollständigkeit und Qualität der Aktualisierungsdaten, da diese auf freiwilligen Meldungen von Postkundinnen und -kunden sowie auf amtlichen Todesfallmeldungen beruhen. Sie schliesst daher jede Gewährleistung für die Lückenlosigkeit, Aktualität und postalische Korrektheit der Aktualisierungsdaten aus – insbesondere auch für die Zustellbarkeit von Sendungen unter Verwendung der aktualisierten Adressen.



Mangelhafte Referenzdaten sind der Post unverzüglich nach deren Entdeckung zu melden. Die Post ersetzt solche Daten innert nützlicher Frist. Weitergehende Gewährleistungsansprüche sowie damit verbundene Schadenersatzforderungen sind ausgeschlossen.

Die Post bemüht sich um eine möglichst hohe und unterbrechungsfreie Verfügbarkeit des Logins, der Online-Dienstleistungen und der Funktionen. Sie übernimmt jedoch keine Garantie für einen ununterbrochenen Service, für die Verfügbarkeit zu einem bestimmten Zeitpunkt oder für die Vollständigkeit, Authentizität und Integrität der über ihr System oder das Internet gespeicherten bzw. übermittelten Daten.

Technisch bedingte Unterbrüche – etwa zur Behebung von Störungen, Durchführung von Wartungsarbeiten oder Einführung neuer Technologien – werden von der Post möglichst kurz gehalten und nach Möglichkeit in verkehrsarme Zeiten gelegt. Die Parteien verpflichten sich, ausschliesslich Daten ohne schadhafte Software zu verwenden und zu übermitteln.

**7 Haftung und Schadenersatz**  
**Jede Haftung der Post für durch leichte und mittlere Fahrlässigkeit verursachte Schäden wird im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen. Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – insbesondere nicht für mittelbare, indirekte oder Folgeschäden, wie z. B. entgangenen Gewinn, Datenverlust oder Schäden infolge Downloads.**

Die Post haftet nicht für Schäden, die durch von ihr beigezogene Hilfspersonen oder Dritte (z. B. Subunternehmer, Zulieferer) infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht wurden. Ebenso haftet die Post – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung ihrer Dienstleistungen. Vorbehalten bleiben Ansprüche aus Produkthaftpflicht sowie Personenschäden. Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Störungen, die insbesondere durch fehlende Internetverbindung, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen und -netze, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder Unterbrüche entstehen.

**Der Kunde haftet gegenüber der Post für die missbräuchliche Nutzung der Aktualisierungsdaten. Er hat die Post für jede, auch durch Dritte, unbefugte vorgenommene Adressaktualisierung, die er zu vertreten hat, zusätzlich zu geschuldeten Konventionalstrafen voll zu entschädigen.**

**8 Datenschutz und Vertraulichkeit**

Die Post beachtet bei der Erfassung und Bearbeitung von Personendaten die geltende Gesetzgebung, insbesondere das Datenschutzrecht sowie das Postgesetz. Sie schützt die Kundendaten durch geeignete technische und organisatorische Massnahmen und behandelt sie vertraulich.

Die Post bearbeitet personenbezogene Daten nur, soweit sie diese für die Erbringung der Dienstleistungen, für die Sicherheit von Betrieb und Infrastruktur, für die Rechnungsstellung oder für die Betrugsverhütung benötigt.

Die Post ist berechtigt, die ihr im Rahmen des Vertragsverhältnisses bekannt gegebenen Daten innerhalb des Postkonzerns zu bearbeiten, soweit dies für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen erforderlich ist. Dabei stellt die Post sicher, dass diese Daten Dritten ausserhalb des Postkonzerns nicht zugänglich gemacht werden.

**Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Post bei Adressrecherchen in seinem Auftrag gehalten ist, im Rahmen von gegenüber Auskunftsstellen erforderlichen Interessennachweisen die Identität des Kunden und weitere Angaben offenzulegen.**

Zu Sicherungs- und Beweis Zwecken bleiben sowohl die Datenanlieferung des Kunden als auch die Datenlieferung an den Kunden ohne anderslautende vertragliche Regelungen drei Monate in einem Backup-System der Post aufgezeichnet und werden danach zweckmässig gelöscht.

Der Kunde stimmt mit der Post überein, im Rahmen der vertragsgegenständlichen Datenbearbeitung jeweils datenschutzrechtlich eigenständig verantwortlich tätig zu sein. Sofern allfällige Tätigkeiten eine Auftragsbearbeitung darstellen, verpflichten sich die Parteien eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Regelung abzuschliessen.

Die Parteien verpflichten sich, der anderen Partei Datenschutz-

verletzungen zu melden, sofern sie sich auf die andere Partei auswirken.

Die Parteien überbinden ihren Mitarbeitenden sowie weiteren Hilfspersonen die sich aus der vorliegenden Ziffer ergebenden Pflichten.

Allfällige zwischen den Parteien abweichend vereinbarte datenschutzrechtliche Regelungen gehen diesen vor.

**9 Beizug Dritter**

Die Post ist berechtigt, die Datenbearbeitung für die Dienstleistungserbringung an Dritte auszulagern. Sie ist zu einer sorgfältigen Auswahl, Instruktion und Kontrolle der Dritten verpflichtet. Die Post ist weiter berechtigt, Daten an Gerichte, Behörden, Inkassodienstleister, Bonitätsprüfungsunternehmen oder weitere Dritte bekannt zu geben, wenn dies zur Dienstleistungserfüllung, zu Beratungszwecken oder zur Wahrung ihrer rechtlich geschützten Interessen nötig ist – namentlich zum Zweck der Einleitung von Verfahren oder für Strafverfolgungszwecke.

**10 Vertragslaufzeit und Kündigung**

Bei Vertragsbeendigung hat der Kunde der Post sämtliche ihm im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Verfügung gestellten Datenfiles, Dokumentationen und sonstigen Unterlagen umgehend und unaufgefordert zurückzugeben bzw. zu löschen sowie allfällige Kopien zu vernichten. Auf erste Aufforderung der Post hat der Kunde die Rückgabe und Vernichtung schriftlich zu bestätigen.

Die Post ist berechtigt, die Einhaltung der Pflichten gemäss Ziffer 10 jederzeit innerhalb von drei Jahren nach Vertragsbeendigung zu überprüfen – analog zur Regelung in Ziffer 5, letzter Absatz.

**11 Rechteübertragung**

Die Übertragung des Vertrags oder einzelner Rechte und Pflichten daraus bedarf der schriftlichen Zustimmung beider Parteien.

Die Post ist berechtigt, diesen Vertrag oder daraus entstehende Rechte und Pflichten ohne Zustimmung des Kunden auf eine andere Gesellschaft zu übertragen, sofern sie diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Darüber hinaus kann die Post Verträge oder Forderungen daraus zu Inkassozwecken ohne Zustimmung des Kunden an Dritte übertragen oder abtreten.

**12 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.

**13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG, SR 0.221.211.1) ist wegbedungen. Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insbesondere Art. 32 und 35 ZPO für Konsumentinnen und Konsumenten).

Post CH AG, Februar 2026

Post CH AG  
Logistik Services  
Produktmanagement Medien  
Wankdorffallee 4  
3030 Bern

www.post.ch  
pmzeitungen@post.ch

